




< DIGITAL PORTFOLIO >

UNIV.-PROF. DR.-ING. THOMAS BAUERNHANSL

Leiter des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA)
und des Instituts für Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb (IFF) der
Universität Stuttgart



Aus modernen Produktionsumgebungen ist Software kaum noch wegzudenken. Sei es bei der Beschaffung, zur Lagerverwaltung oder zur Planung und Steuerung der Produktion. Im Rahmen der Digitalen Transformation kommt Software allerdings eine noch wesentlich bedeutendere Rolle zu: Sie entwickelt sich zu einem integralen Bestandteil der industriellen Wertschöpfung und damit – insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau – zu einem entscheidenden Wettbewerbs- und Differenzierungsfaktor.

Zentrale Treiber dieser Entwicklung sind die zunehmende Vernetzung von Produkten und Produktionsequipment (Aktoren, Sensoren, Steuerungskomponenten, etc.) sowie immer preiswertere, hochverfügbare Cloud Technologien. Hieraus bilden sich cloudbasierte Eco Systeme, die als neuartige Wirtschaftsräume alle Teilnehmer des Wertschöpfungssystems vom Lieferanten bis zum Endkunden durchgängig miteinander verbinden können.

Dies geschieht jedoch nicht über monolithische Individuallösungen, sondern wird zwangsläufig über offene Plattformen geschehen. Diese stellen

Branchen- und Prozess-Know-how in schlanken, modularen Applikationen einem möglichst breiten Publikum innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung. Besonders kleinere, wandlungsfähige Unternehmen haben so die Chance, gewinnbringend an der Digitalisierung teilzuhaben.

Diese plattformbasierten Ansätze bieten sich Möglichkeiten, den Kunden in den Mittelpunkt des Geschehens zu stellen wodurch bisher nicht greifbare Mehrwerte entstehen: von Effizienzvorteilen auf Maschinenebene über Synergieeffekte in Organisationen bis hin zu neuen Geschäftsmodellen.

Grundlage hierfür ist vor allem die Innovationsfähigkeit von Unternehmen, um schnellstmöglich Lösungen mit konsequenter Zentrierung des Kundennutzen über intelligente Produkte oder Softwarekomponenten anbieten zu können. Methoden wie Design Thinking, die effektive Nutzung von Plattformen sind geeignete Ansätze, die Innovationsgeschwindigkeit und Agilität im Maschinenbau nachhaltig zu erhöhen.

Digitale Produkte und Plattformen als Wettbewerbsfaktor

INDUSTRIELLE WERTSCHÖPFUNG NEU DENKEN

WORUM ES GEHT:

Kaum ein Wertschöpfungskonzept prägt die Digitale Transformation signifikanter als das der neuen Plattformen. Im B2C-Business bilden Plattformen die technische Grundlage für die Realisierung hochgradig skalierender Geschäftsmodelle. Beste Beispiele bieten Amazon, Uber und Airbnb. Sie verändern etablierte Spielregeln des Waren- und Leistungsaustauschs in privaten Lebensbereichen und sind Exzellenzbeispiele für die disruptive Veränderung kompletter Wertschöpfungsketten. Auch im Maschinen- und Anlagenbau sowie im verarbeitenden Gewerbe entstehen zunehmend Plattformen zum Verkauf von Softwarebausteinen oder der digitalen Moderation ganzer Wertschöpfungsketten. Bereits heute entfalten Plattformen von Vorreitern wie KUKA, AXOOM oder Bosch ähnlich umwälzende Effekte wie ihre B2C-Vorbilder. Die industrielle Wertschöpfung über Plattformen hat am Standort Deutschland begonnen!

WAS SIE ERWARTET:

Anhand konkreter Industriebeispiele erwartet Sie eine präzise und differenzierte Vorstellung des Plattformkonzeptes und gängiger Ausprägungsformen. Wir klären grundlegende technische Funktionen einer Plattform sowie darauf aufbauende Geschäftsmodelle. Sie entwickeln eine genaue Vorstellung davon, wie Ihr Unternehmen von Plattformen profitieren kann. Welche neuen Wertschöpfungsansätze sind unter welchen Randbedingungen und Voraussetzungen realisierbar? Erhalten Sie konkrete Hinweise zu "Make-Buy-Participate"-Entscheidungen bezüglich der Positionierung Ihres Unternehmens in einer zunehmend plattformgetriebenen Wirtschaftsordnung.

TRAINER

Dr. Jochen Schlick

Jana Kopp

STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

TEILNEHMERKREIS

Geschäftsführer, Werkleiter und Führungskräfte aus Logistik/Supply Chain, F&E, IT, Business Development sowie Vertrieb/Service

TERMINE

10. – 11.07. / Nürnberg (complement)

03. – 04.12. / Frankfurt am Main (nexolink)

ZEIT

Tag 1: 8:45 Uhr – 17:00 Uhr

Tag 2: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

GEBÜHR

1.590 EUR

 **2 CREDITS** (↗ s. 8)

im Rahmen der Ausbildung zum Certified Digital Executive



THEMENFOKUS

- > **VOM GERÄT ZUM CLOUD-FÄHIGEN SERVICE**
Grundlegende Elemente intelligenter Produkte und Plattformen
- > **GESCHÄFTSMODELL-INNOVATION**
Plattformbasierte Modelle und Mehrwerte für deren Teilnehmer
- > **NETZWERK- UND SKALENEFFEKTE**
Wirtschaftliche Betrachtung von Plattform-Ansätzen
- > **MACHTVERSCHIEBUNG**
Neue Rollenverteilungen für heutige Marktteilnehmer
- > **MAKE-BUY-PARTICIPATE**
Aktive Positionierung des eigenen Unternehmens im neuen Wirtschaftsgefüge
- > **ERSTE SCHRITTE**
Interaktive Erarbeitung von Plattform-Ansätzen für einen gelungenen Start





THEMENFOKUS

- > **OLD VS. NEW ECONOMY**
Wie man sich als Mechanik-Hersteller einem digitalen Servicegeschäftsmodell annähert
- > **PROZESSOPTIMIERUNG DURCH TRANSPARENZ**
Vorteile einer papierlosen Prüfdokumentation
- > **HERSTELLERUNABHÄNGIGKEIT**
Warum die Plattform für alle Arbeitsmittel in der Fabrik funktioniert



WEBINAR: CARL STAHL INTEGRATED SERVICES – DIE NEUE FORM VON ARBEITSSICHERHEIT

INTEGRATED SERVICES ist die cloudbasierte Softwarelösung der Carl Stahl GmbH. Sie bildet alle Serviceprozesse rund um die rechtssichere Überprüfung von Arbeitsmitteln unterschiedlichster Hersteller digital ab. Erfahren Sie, wie sich Carl Stahl auf den Weg zur Umsetzung dieser herstellerunabhängigen Plattform begeben hat und welche konkreten Mehrwerte die Lösung in den Bereichen der Arbeitsmittelplanung und der Entwicklung nachhaltiger Arbeitsschutzstrategien für ihre Kunden bietet.

TRAINER

Stefan Aubele

Carl Stahl GmbH

Dr. Jochen Schlick

Jana Kopp

STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

TERMINE

19.07 und **12.12.** / online

ZEIT

12:00 – 13:00 Uhr

THEMENFOKUS

- > **ZUKUNFTSEBENEN DER WERTSCHÖPFUNG**
Wie Plattformen die Spielregeln der Wertschöpfung verändern
- > **NEXT LEVEL ASSET MANAGEMENT**
Von Konnektivität über Transparenz bis zur Effizienzsteigerung
- > **INCLUDE YOUR COMPETITOR**
Warum nur offene Plattformen erfolgreich sein können



WEBINAR: WEB JOURNEY – PLATTFORM-ANSÄTZE FÜR INDUSTRIE 4.0 IM WEB

Das Web bietet eine Vielzahl dokumentierter Industrie 4.0-Anwendungsfälle sowie Produkte und Dienstleistungen, die auf einem Plattform-Geschäftsmodell basieren. Gehen Sie mit uns auf eine „virtuelle“ Reise durch das Web mit Herstellerwebsites sowie Berichte und Videos typischer I4.0 Anwendungsfälle. Wir erklären diese Ansätze und zeigen auf, wie das jeweilige Produkt zur Anwendung kommen könnte. Diskutieren Sie offen, wie sich das Gesehene auf eigene Produkte und Plattformansätze übertragen lässt.

TRAINER

Dr. Jochen Schlick

Jana Kopp

STAUFEN.DIGITAL NEONEX GmbH

TERMINE

26.07 und **19.12.** / online

ZEIT

12:00 – 13:00 Uhr

